Objekt:	Medaille Zur Goldene Hochzeit
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer:	01491

Beschreibung

1920 wurde die Stiftung einer Goldenehochzeitsmedaille vorgeschlagen und 1925 gestiftet. Ab 1926 wurde diese verliehen. Bis 1936 stellten verschiedene Gießereien die Medaillen aus Bronze her, später aus Zink. Auf der Vorderseite ist ein kniendes Paar vor einem Altar zu sehen, das sich einen Hand reicht. die umlaufende Schrift lautet: "Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. Röm.12.12". Auf der Rückseite teilt ein Kreuz vier christliche Symbole Alpha (Anfang) und Omega (Ende), Weizen (Brot) und Kelch (Wein). Der Text umlaufend lautet: "Die evangelische Kirche der Altpreußischen Union * Zur Goldenen Hochzeit". Die Medaille befindet sich in einer schwarzen Schachtel, die violett ausgefüttert ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D: 9,8 cm; Schachtel: H: 2,1 cm L x B: 13,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1926-1936
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hochzeit
- Kirchengebäude
- Kreuz (Symbol)

- Medaille